

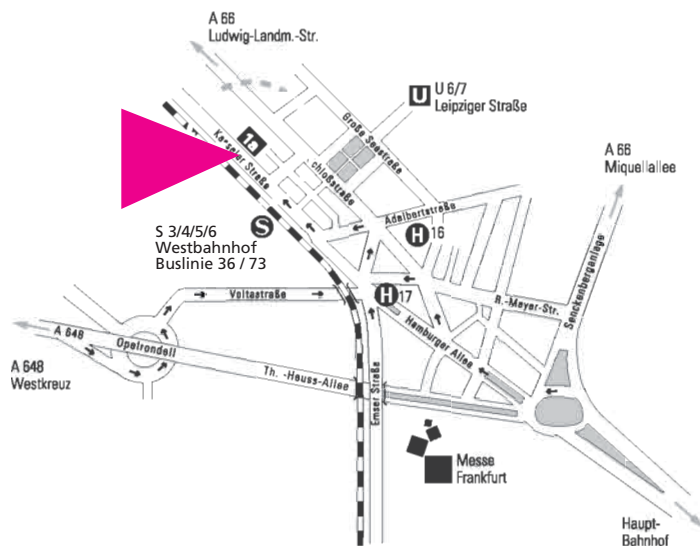


# BERATUNGSSTELLE

Die Frauennotrufe in der Bundesrepublik arbeiten seit über 25 Jahren gegen sexualisierte Gewalt an Mädchen und Frauen und für das Recht auf sexuelle Selbstbestimmung.

## Weitere Schwerpunkte unserer Arbeit:

- Qualifizierung und Fortbildung
  - Fachvorträge
  - Fachgespräche
  - Fachsupervisionen
- Für Ihre Anfrage bieten wir individuelle Konzepte
- Öffentlichkeitsarbeit
- Vernetzungsarbeit auf Stadt, Landes- und Bundesebene



# FRAUENNOTRUF



Kasseler Str. 1a  
60486 Frankfurt am Main  
Tel 069-70 94 94  
Fax 069-77 71 09  
[www.frauennotruf-frankfurt.de](http://www.frauennotruf-frankfurt.de)  
[info@frauennotruf-frankfurt.de](mailto:info@frauennotruf-frankfurt.de)

**Erreichbarkeit**  
Montag-Freitag von 9.00-13.00 Uhr  
Montag von 15.00-17.00 Uhr  
Mittwoch von 18.00-20.00 Uhr  
Beratungstermine nach Vereinbarung

 Unsere Räume sind behindertengerecht

Der Trägerverein "Notruf und Beratung für vergewaltigte Frauen und Mädchen e.V." unterhält die:

- Beratungsstelle Frauennotruf Frankfurt
- Koordinierungsstelle der hessischen Frauennotrufe  
[www.frauennotrufe-hessen.de](http://www.frauennotrufe-hessen.de)  
[info@frauennotrufe-hessen.de](mailto:info@frauennotrufe-hessen.de)

Der Verein wird durch die Stadt Frankfurt am Main und das Land Hessen sowie über Geldauflagen/Geldbußen und Spenden gefördert.

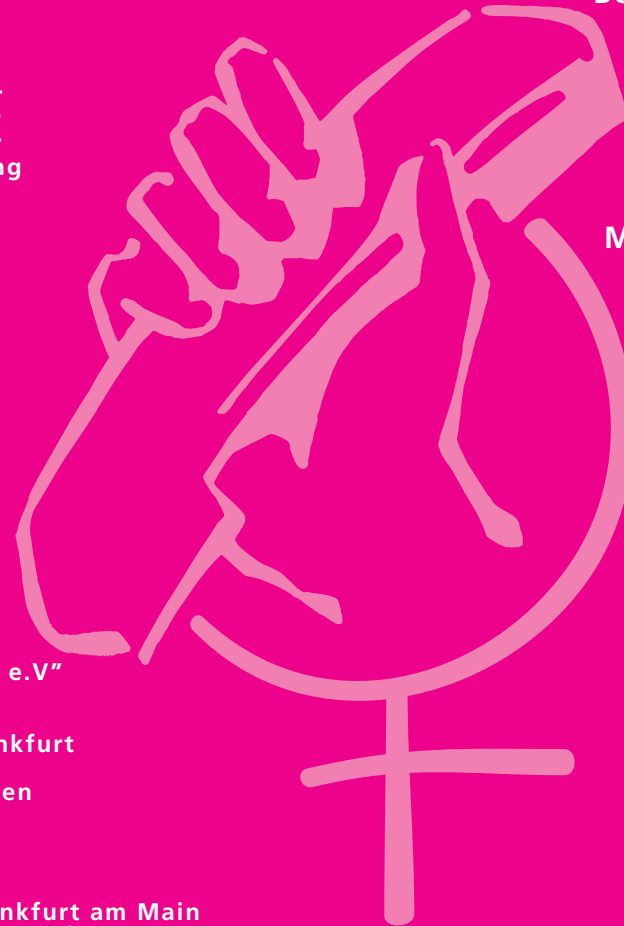
Unterstützen Sie unsere Beratungs- und Öffentlichkeitsarbeit mit Ihrer Spende:  
Kto 439 355 602, BLZ 500 100 60,  
Postbank Frankfurt am Main

(Januar 2009)

Kasseler Straße 1a · 60486 Frankfurt am Main  
**BERATUNGSSTELLE**  
**FRAUENNOTRUF**  
**069-70 94 94**

Fax 069-77 71 09  
[info@frauennotruf-frankfurt.de](mailto:info@frauennotruf-frankfurt.de)

Beratung für Frauen und Mädchen bei sexueller Gewalt, Vergewaltigung, Nötigung, Bedrohung, Belästigung, Misshandlung etc.



Rufen Sie uns an.  
Nutzen Sie unser Beratungsangebot!



# INFO

Tel 069-709494  
www.frauennotruf-frankfurt.de  
Fax 069-777109

# BERATUNGSSTELLE FRAUENNOTRUF

Rufen Sie uns an.  
Nutzen Sie unser  
Beratungsangebot !

Die Beratungsstelle Frauennotruf bietet Frauen und Mädchen, die von sexualisierter oder körperlicher Gewalt bedroht oder betroffen sind, umfassende Beratung, Krisenintervention und Unterstützung bei Klärungs- und Bewältigungsprozessen.

### Wir sind zuständig bei

- versuchter oder vollendeter Vergewaltigung
- sexueller Nötigung, sexueller Belästigung
- Bedrohung und Verfolgung
- Misshandlung und Körperverletzung
- Terror durch Ex-Partner/ -Partnerin
- Nachstellung, Bedrohung, Verfolgung (Stalking)
- Telefonterror und Belästigung
- digitaler Gewalt: unerlaubte Aufnahmen und deren Weitergabe, Diffamierung, Belästigung, Nötigung im Internet/ mittels Handy etc.
- Übergriffe in Therapie und Beratung

Auch Angehörige, Freundinnen/ Freunde, Vertrauenspersonen, Fachkräfte und Multiplikatorinnen/ Multiplikatoren können sich an die Beratungsstelle wenden.

Wesentliche juristische und medizinische Informationen erhalten Sie auch auf unserer Homepage.

**Informieren Sie Mädchen und Frauen über unser Angebot!**

### Schwerpunkte und mögliche Fragestellungen in den Beratungsgesprächen

#### Wie können Sie sich schützen?

Die Erarbeitung von Schutzkonzepten.

#### Wie möchten Sie weiter vorgehen?

Die Klärung der Situation und weiterer Handlungsschritte.

#### Wer kann Sie unterstützen?

Unterstützung in Ihrem persönlichen Umfeld sowie der Umgang mit Problemen, Ängsten, Konflikten, z.B. in der Familie, dem Freundeskreis, am Arbeitsplatz etc.

#### Fühlen Sie sich mit-schuldig?

Der Umgang mit Gefühlen von Schuld und Scham oder von Verwicklung und Unklarheit.

#### Warum ist er/ sie gewalttätig?

Informationen zum Verhalten und zu der Motivation von Tätern/ Täterinnen.

#### Welche Rechte haben Sie?

Informationen zum juristischen Vorgehen: Straf- und Zivilrecht, Strafanzeige, Nebenklage, Kontaktverbot, Wohnungszuweisung etc.

#### Welche medizinischen Hilfen gibt es?

Informationen zu medizinischen Fragen: Versorgung von Verletzungen, Befundicherung nach Vergewaltigung, Attestierung von Körperverletzung/ Misshandlungsfolgen, rechtsmedizinische Untersuchung, Pille danach, ambulante und stationäre Therapie.

#### An wen können Sie sich wenden?

Vermittlung von Adressen: Rechtsanwältinnen/ Rechtsanwälte, Therapeutinnen/ Therapeuten, Frauenhäuser etc.

#### Welche Hilfen stehen Ihnen als Opfer von Gewalt zu?

Informationen zu finanziellen Hilfen: Leistungen nach dem Opferentschädigungsgesetz, Beratungshilfe, Prozesskostenhilfe etc.



• Sie können sich telefonisch oder persönlich beraten lassen. Eine Kontaktaufnahme per E-Mail ist möglich. Wir bemühen uns um kurzfristige Termine.

• Das Angebot ist für Sie kostenlos und kann anonym genutzt werden.

• Wenn Sie wenig/ kein Deutsch verstehen oder gehörlos sind, engagieren wir eine Dolmetscherin.



• Sie können sich auch an uns wenden:

- wenn Sie keine Anzeige erstatten möchten/ erstattet haben,
- wenn Sie keinen deutschen Pass besitzen,
- wenn Sie eine Trennung vom gewalttätigen Partner/ von der gewalttätigen Partnerin nicht möchten oder Ihnen diese nicht möglich erscheint,
- wenn Sie Befürchtungen und Ängste vor einer noch nicht eingetretenen Gewaltsituation haben.

**Nutzen Sie unsere Erfahrungen !**